

Die Regierung lässt ihre Atompolitik „durchknüppeln“

15. November 2010, 17:34

Von: Theo Pötter, Herten —

Betr.: Castro-Transport — vom 9. November

„Irrsinn – Castor“ las ich heute in einer großen Tageszeitung. Da stellte sich mir die Frage, welcher Irrsinn ist gemeint? Das in unseren Kernkraftwerken benutzte und abgebrannte hochradioaktive Plutonium hat eine Halbwertszeit von 48 000 Jahren als Abfallprodukt. Zurzeit gibt es weltweit kein einziges Endlager für diesen hochradioaktiven Müll. Auch Gorleben ist kein Endlager und wird auch zukünftig nur als Sammelstelle für hochradioaktiven, tödlich strahlenden Müll dienen. Radioaktivität sieht man nicht und riecht man nicht: Aber die harte Gammastrahlung zerstört den menschlichen Körper. Der Mensch fängt an aus allen Körperöffnungen zu bluten, verliert Haare und Zähne und stirbt nach einem grauenvollen und qualvollem Siechtum.

114 Tonnen hochradioaktiver Atommüll wird in den Castoren quer durch Deutschland gekarrt und bringt viele Mitbürger zum „zivilen Ungehorsam“. Unsere Bundesregierung lässt ihre Lobbypolitik (Atompolitik) gegenüber der Mehrheit unserer Bevölkerung mit Polizeigewalt „durchknüppeln“. „Irrsinn Castor“!